

## **Social Media Schulung Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren - Inhalte**

### **Einführung in Social Media**

- Philosophie, Nutzeranalyse, Kommunikation, Informationsbeschaffung (z.B. via RSS-Feed), Weiterempfehlung (z.B. via Social Bookmarking und Social Networks) und Kaufverhalten im Social Web
- Do`s and Don`ts: Wie kommuniziert man erfolgreich, was ist zu bedenken (Fallstricke und Risiken)
- Kurzer Abriss: Recht im Web 2.0

### **Der Social Media Werkzeugkoffer**

- Die wichtigsten Werkzeuge (Blog, Foto- und Videoplattformen, Twitter, Facebook): Technik; mögliche Inhalte; welches Tool für welche Inhalte; wie sollten die Inhalte präsentiert werden
- Abgrenzung / Ergänzung: Inhalte auf der Website – Inhalte im Blog – Inhalte bei Facebook.
- Fragen, die sich aus der praktischen Nutzung ergeben (z.B. wie reagiert man auf Kommentare, wie gewinnt man Fans, Gewinnspiele bei Facebook)
- Verknüpfung der Tools (Facebook, Twitter, etc.). Ziel: möglichst hohe Reichweite bei möglichst wenig Zeitaufwand.

### **Social Media Strategie**

- Strategie: Ziele und Zielgruppen identifizieren
- Den richtigen Toolmix festlegen
- Herstellen einer effizienten Arbeitsumgebung und Grobplanung für den Workflow
- Erste Themenplanung und grober Redaktionsplan
- Wie stellt man Social Media Guidelines auf

### **Nutzen und Messbarkeit von Social Media Aktivitäten**

- Monitoring und Evaluation
- Web-Analyse: Wie kann man das messen?
- Nutzen: Was „bringt“ Social Media – Diskussion und Erfahrungsberichte, Vergleich (z.B. gemessen an herkömmlicher Printwerbung)

### **Gemeinsame praktische Übungen**

...wenn gewünscht und noch Zeit übrig ist. Voraussetzung wäre, dass jeder Teilnehmer einen Laptop dabei hat und für Internet gesorgt ist.